

Inhalt

Einleitung	II
1 Kausalität in der Geschichte	II
2 Überblick über den Argumentationsgang	16
Kapitel I	
Strukturgenetische Rekonstruktion der Wissenschaftsgeschichte	19
1 Historisch-genetische Theorie der Erkenntnis	19
2 Die Strukturtheorie der Genetischen Epistemologie	25
2.1 Probleme der Strukturtheorie	30
2.2 Bereichsspezifität der formalen Operationen?	32
2.3 Performanz und Kompetenz	37
Kapitel II	
Ontogenese der Kausalität	45
1 Das sensomotorische Stadium	45
2 Dynamismus und Finalismus – die soziale Konstruktion der materialen Logik	50
3 Kausalität im Medium des Denkens und der Sprache	54
4 Resümee	57
Kapitel III	
Natur und Kultur im Aristotelischen Weltbild	59
1 Kontingenz, Reflexivität und Finalität im neuzeitlichen Diskurs	62
2 Natur und Technik	68

3	Bipolarer Finalismus: Natur als aktiv Passives	80
4	Die kosmische Ordnung	82

Kapitel iv

Dynamismus und Finalismus in den

Aristotelischen Bewegungstheorien	87
---	----

1	Selbstbeweger	90
2	Naturgemäße Bewegungen	93
3	Die natürlichen Grundlagen naturwidriger Bewegungen	99
3.1	Die Rolle des Mediums	103
3.2	Antiperistasis bei Platon	109
3.3	Kritik des Antiperistasis-Gedankens	113
3.4	Anstoß und Resonanz	121
3.5	Die Analogia der Projektilbewegung: Brand und Traum	125
4	Aristoteles ein Zeitgenosse?	137
5	Resümee	141

Kapitel v

Wandel der Naturphilosophie in Mittelalter und Neuzeit	149
--	-----

1	Spätantike und Scholastik	149
1.1	Prüfstein Impetus	150
1.2	Strukturtransformation oder eine Kette von Vorläufern?	153
2	Kausalität in der Impetustheorie	154
2.1	Die akzidentelle Natur des Impetus	156
2.2	Unipolarer Finalismus	160
3	Mechanisierung und Prozeßlogik	167
3.1	Die Dezentrierung der Physik	167
3.2	System und Emergenz	171

Kapitel vi

Zwischenbetrachtung: Die Universalität kognitiver Strukturen	175
--	-----

1	Die Einheit von Weltbildstrukturen	175
2	Entwicklung unter Bedingungen	176
3	Die Relation zwischen Entwicklungsdimensionen	179
3.1	Naturgeschichtliche Heterochronie	180
3.2	Kulturgeschichtliche Heterochronie	181

Kapitel vii	
Die Entstehung des Neuen – Aspekte einer differenziellen Theorie kognitiver Entwicklung	183
1	Jenseits des Finalismus
2	Die konstruktivistische Alternative zur Subsumtionslogik
3	Modelle der Strukturtransformation
3.1	Ereignis
3.2	Regelontologie
3.3	Autoregulation
4	Perspektiven eines azentrischen Strukturbegriffs
4.1	Die Gabe der Zeit
4.2	Struktureller Verweisungsüberschuß und das Handeln in Außenweltbezügen
5	Resümee
Schlußbemerkung	241
Literaturverzeichnis	245
1	Quellen und Literatur bis 1800
2	Moderne Literatur